Prof. Dr. Walter Bader – Die wichtigsten Lebensdaten im Überblick

15.09.1901	Geburt in Rottenburg am Neckar
1920 - 1927	Studium der Kunstgeschichte, Mittelalterliche Geschichte und Archäologie; Promotion in Bonn
1927 – 1935	Unterschiedliche Funktionen am Provinzialmuseum Bonn (heute LVR-Landesmuseum im Rheinland)
1933 - 1934	Leitung der Ausgrabung unter dem Xantener Dom; Auffindung des spätrömischen Doppelgrabes
1935	Anklage wegen des Verdachts auf Hochverrat; Verlust von Anstellung und Beamtenstatus
1937 - 1941	Aufarbeitung der Xantener Ausgrabungen
1939	Hochzeit mit Hildegard Scholten; Xanten wird Wohnsitz
1944	Offizieller Auftrag über die Sicherung der beweglichen Kunstgüter des gesamten Niederrheins
1945	Treibende Kraft beim Wiederaufbau des Domes; erste Aufräum- und Sicherungsarbeiten; Rücktransport der Kunstgüter
1946 - 1966	Koordinierung des Wiederaufbaus des Xantener Domes
1947/1952	Ernennung zum Honorarprofessor/ordentlichen Professor an der Universität Bonn
Ab 1947	Berufung ins neu geschaffene Kultusministerium; Zuständigkeit für den Wiederaufbau und die Organisation der Denkmalpflege in NRW
1968	Großes Bundesverdienstkreuz
1971	Ehrenbürgerwürde der Stadt Xanten zum 70. Geburtstag
1984	Deutscher Preis für Denkmalschutz in Verbindung mit dem Karl-Friedrich-Schinkel-Ring des Nationalkomitees für Denkmalschutz
09.03.1986	Tod Walter Baders